



FAU • Dekanat der TF  
Martensstraße 5a  
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martenstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr  
Maximilian Ott  
(PERSÖNLICH)

## SS23 • Übungen zu Systemnahe Programmierung in C

Sehr geehrter Herr Ott,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS23 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (23s-344203) -

Es wurden hierfür 21 Fragebögen vom Typ "t\_s23\_v+ü1" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, [tf-studiendekan-lehre@fau.de](mailto:tf-studiendekan-lehre@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

Maximilian Ott

Übungen zu Systemnahe Programmierung in C

Umfragen-Periode: SS23 • LV-Typ: Übung • Rückläufer: 21

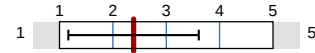
LV-ID: 23s-344203 • Fragebogen-ID: t\_s23\_v+ü1



Globalwerte

## Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,39  
s=1,22

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



mw=2,18  
s=1,11

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

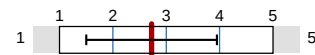


mw=2,35  
s=1,24

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



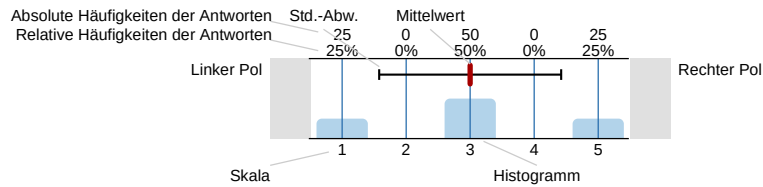
mw=2,3  
s=1,31



mw=2,73  
s=1,22

## Legende

Frage



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 2. Studierender und Lehrveranstaltung

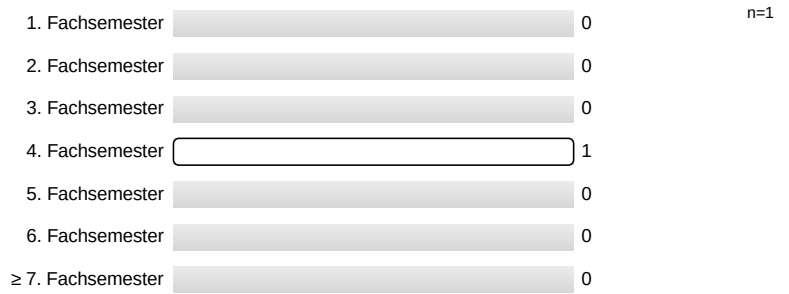
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- BPT • Berufspädagogik Technik (B.Sc.)  4 n=21
- BPT • Berufspädagogik Technik (M.Ed./M.Sc.)  1
- EEL • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik (B.Sc.)  3
- ME • Mechatronik (B.Sc.)  5
- Sonstiges  8

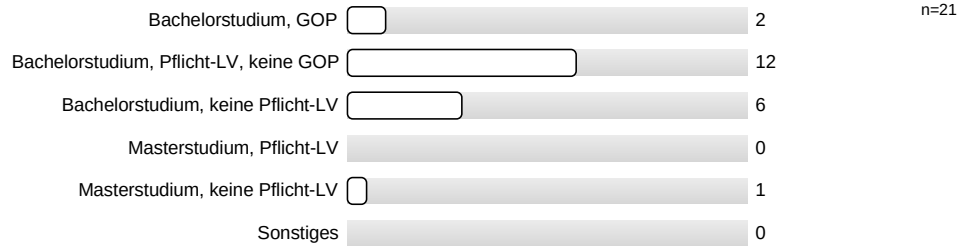
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester  0 n=12
- 2. Fachsemester  9
- 3. Fachsemester  0
- 4. Fachsemester  1
- 5. Fachsemester  0
- 6. Fachsemester  2
- 7. Fachsemester  0
- 8. Fachsemester  0
- 9. Fachsemester  0
- ≥ 10. Fachsemester  0

2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



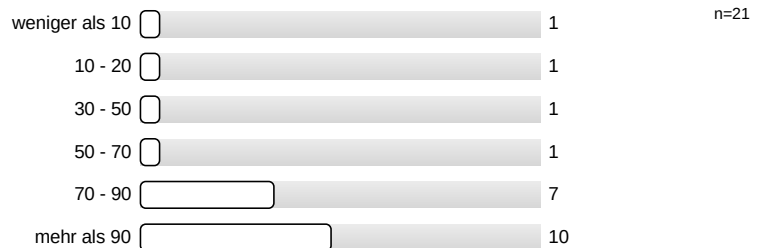
2.5) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum . . . .  
 ("keine Pflicht-LV": Wahl einer anderen, alternativen LV wäre möglich)



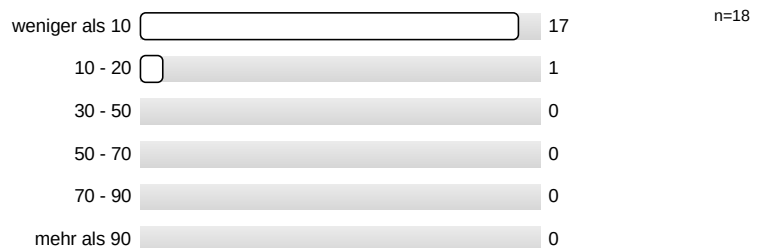
2.6) Als Studiengang bzw. Abschluss ist Sonstiges ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

- Mathematik (B.Sc)
- Physics
- Physik
- Physik
- Physik
- Physik
- Physik B.Sc.
- Physik Bachelor

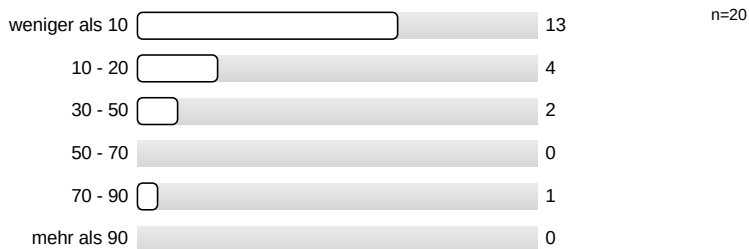
2.7) An . . . . Prozent dieser LV habe ich synchron in Präsenz teilgenommen.



2.8) An . . . . Prozent dieser LV habe ich synchron online (Zoom, Teams, o. ä.) teilgenommen.

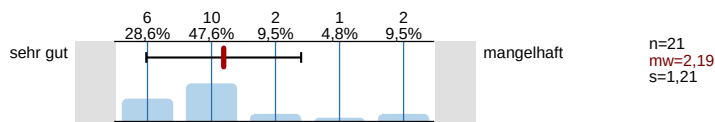


2.9) An . . . . Prozent dieser LV habe ich asynchron (Aufzeichnung, o. ä.) teilgenommen.

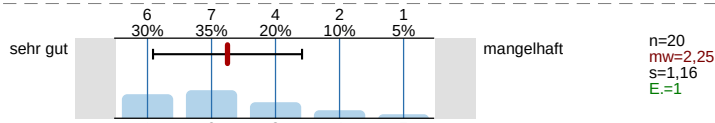


### 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung

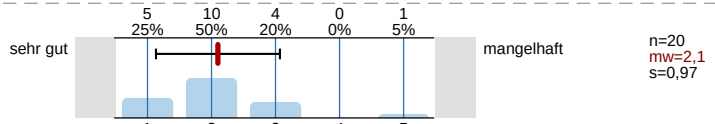
3.1) Wie gut war die Durchführung der LV organisiert?



3.2) Wie gut war die LV inhaltlich organisiert und mit evtl. zugehörigen LVen abgestimmt (Vorl. • Übg. • Prakt. . . .)?

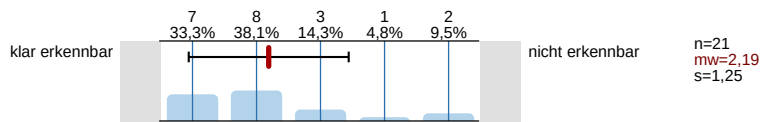


3.3) Die LV entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.

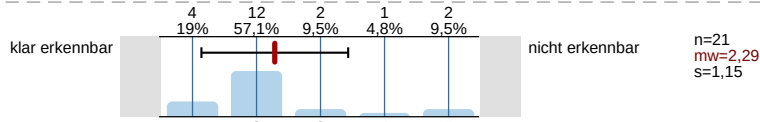


### 4. Struktur der Lehrveranstaltung

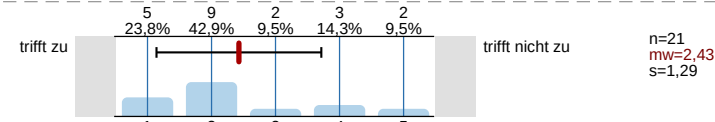
4.1) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Inhalts waren:



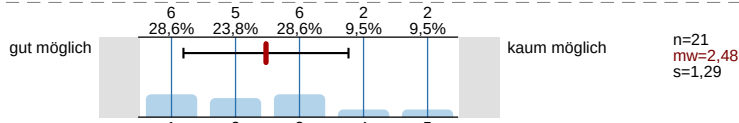
4.2) Der rote Faden der LV (synchron bzw. asynchron) war:



4.3) Der dargebotene Stoff war nachvollziehbar, es war genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.

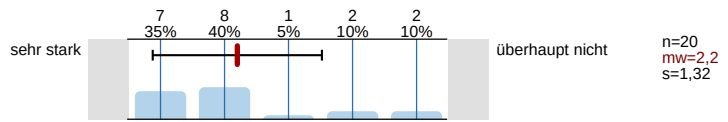


4.4) Mit den Medien, Begleitmaterialien, Literaturhinweisen und Hinweisen in der LV selbst waren Vor- und Nachbereitung:

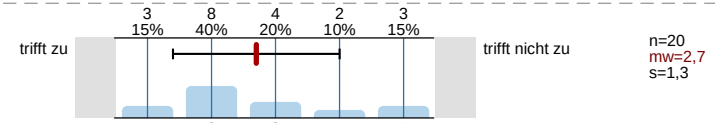


### 5. Durchführung der Lehrveranstaltung

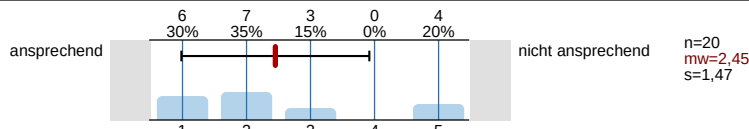
5.1) Die Dozentin/Der Dozent wirkte engagiert und motiviert bei der Durchführung.



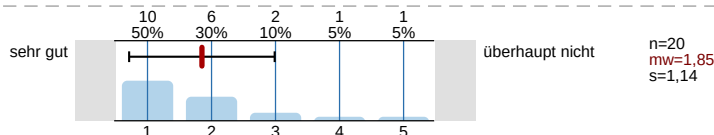
5.2) Die Dozentin/Der Dozent förderte das Interesse am Themenbereich.



5.3) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten war:

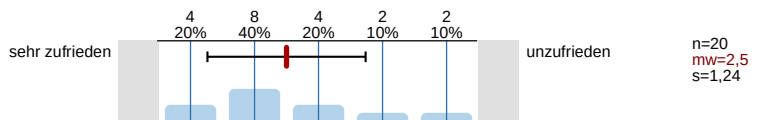


5.4) Die Dozentin/Der Dozent ging auf Fragen und Belange der Studierenden ein (synchron und asynchron).

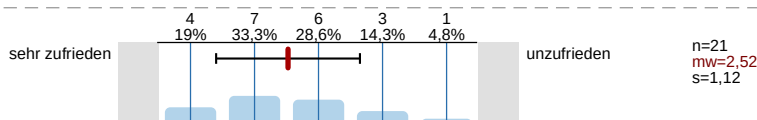


### 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

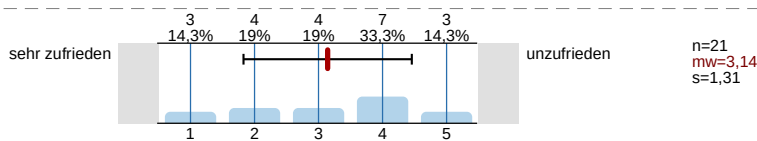
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

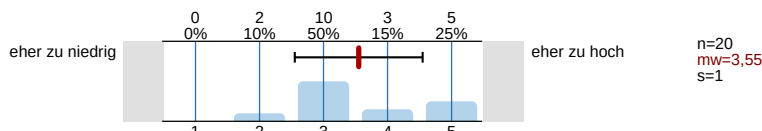


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

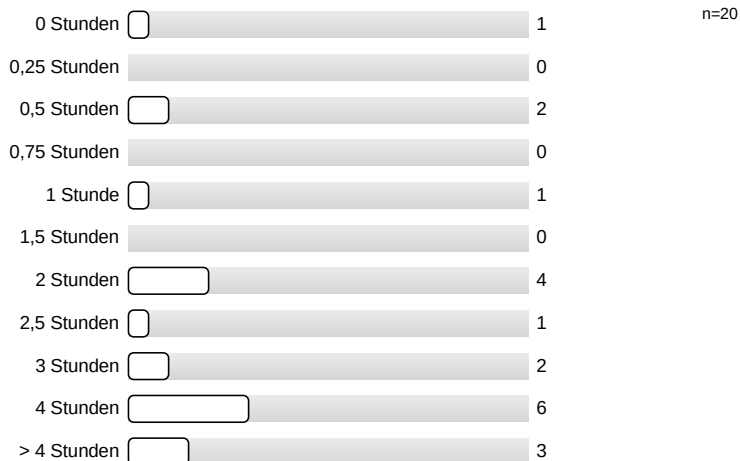


### 7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

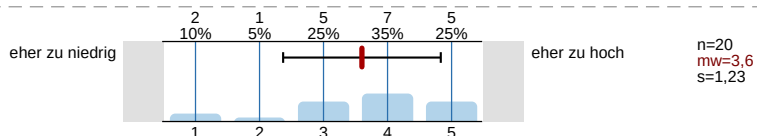
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



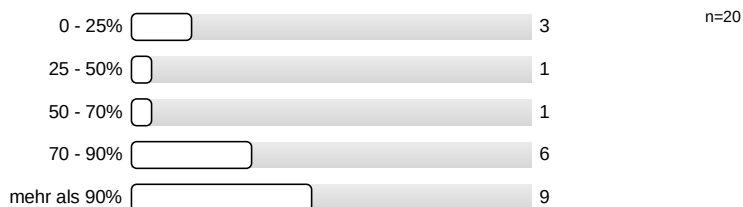
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV (ohne den LV-Besuch) betrug pro Woche:



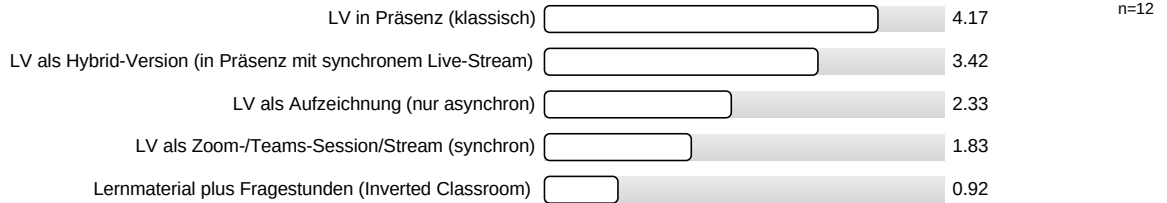
7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Ich habe bei etwa . . . . Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



7.5) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren)?



7.6) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- Hands-On Aufgaben, Praxisnähe
- Hands on Übungen
- Im Grunde der Inhalt der Vorlesung, nur halt das was man braucht mit vielen Beispielen
- Mein Tutor [REDACTED] war sehr kompetent und nett, die Übung war verständlich und gut organisiert.
- Sehr nette und engagierte Dozentin. Hat auf Emails sehr schnell und präzise geantwortet.
- wenn sie mal virtuell und asynchron angeboten wurde. Der Stoff ist viel zu schwer, dass man ihn beim ersten mal versteht.

7.7) An der Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Auf Studierende mit langem Weg in die uni wird gar keine Rücksicht genommen. Die hohen Kosten und hoher zeitlicher Aufwand um überhaupt in die VL oder Übung zu gehen ist einfach bei einem nicht zusammenhängenden Stundenplan (wie an der Uni nunmal üblich) kaum möglich für Leute außerhalb. Selbst auf Bitte wurden keine Möglichkeiten für das asynchrone online bearbeiten zur Verfügung gestellt. Das fände ich extrem schwach. Zudem fiel es mir schwer die Inhalte aus den Folien zu ziehen. Weniger und Übersichtlicher sind dabei wichtige Stichpunkte. Auch das nicht bereit stellen von Klausurlösungen oder wenigstens Übungslösungen erlaubt es Studenten mit Problemen beim Programmieren kaum die Klausur zu bestehen!
- Das Konzept zur Prüfung, dass die Hausaufgaben selbst gemacht wurden war schwierig und sorgte gerade bei spontanen ausfällen für Stress. Wenn die Vorstellungen vorbereitet sind ist außerdem der mehrwert für alle Anwesenden höher, da der Code dann doch differenzierter und strukturierter erklärt werden kann.
- Der Stoff für die Übung war sehr viel. So ist man oft gar nicht durch den Stoff bzw. durch die Hands on Aufgabe gekommen. Für die VL ist das ja oke, aber in der Übung sollte man nur so viel Stoff machen, dass man das auch zeitlich inklusive Fragen schaffen kann, sonst ist das ja auch nichts anderes als eine Vorlesung.
- Der Umfang von spic ist für BPäd nicht sinnvoll ich glaube das die Gspic da völlig reicht wenn man betrachtet das man danach in der Berufsschule ist
- etwas langsamer durch die Folien durchzugehen wäre gut, aber dazu müsste vermutlich auch die Folienszahl reduziert werden.
- Mehr oder weniger Anwesenheitspflicht für die Bonuspunkte
- Mir ist nicht klar, warum Berufspädagogen Metalltechnik überhaupt Spic belegen müssen. Ich möchte später einmal hauptsächlich Hauptschüler\*innen in einem Metallberuf unterrichten. Für was brauche ich das?! Bitte noch einmal überdenken. Ich komme hinten und vorne nicht mit weil mir das Verständnis fehlt. Reicht da nicht nur GDI oder wenn dann nur der Linux teil!?! Das Fach ist für mich die Hölle
- Pflicht zum Vorstellen der Übungsaufgaben erinnert eher an Kindergarten als an selbständiges Lernen in der Hochschule

7.8) Sonstiges:

- Ich habe Schwierigkeiten zu verstehen, warum ich als Berufspädagoge im Bereich Metalltechnik das Modul "Spic" überhaupt belegen muss. Mein Ziel ist es, später hauptsächlich Hauptschüler\*innen in einem Metallberuf zu unterrichten. Ich frage mich, wofür ich dieses Modul benötige. Bitte überdenken Sie diese Anforderung noch einmal. Ich habe große Schwierigkeiten, das Modul zu verstehen, und komme damit überhaupt nicht zurecht. Wäre es nicht ausreichend, nur Kenntnisse in GDI zu haben oder wenn überhaupt, Spic ohne den Linux-Teil zu machen (das ist aber auch schon sehr intensiv)? Dieses Fach bereitet mir immense Schwierigkeiten und ist für mich eine große Herausforderung.
- Leider ist am Anfang der Vorlesung nicht wirklich klar gewesen, dass für Bonuspunkte die Anwesenheit in den Übungen gefordert wird. Das hätte man klarer machen können (finde ich aber nicht sinnvoll, die Übungen waren für mich eher Zeitverschwendung und nicht interessant)
- Montagsübung [REDACTED]
- Waren eher nicht so viele Leute da

# Profillinie

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

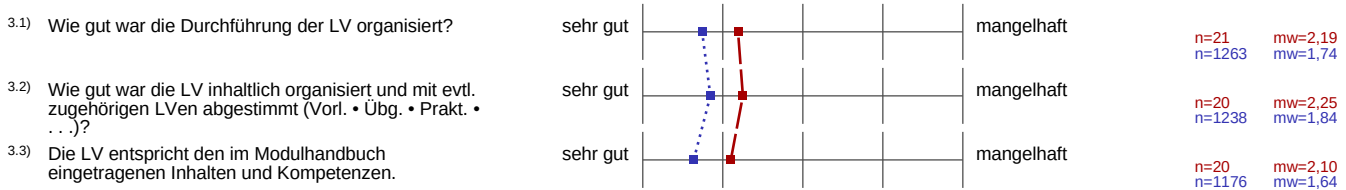
Name der/des Lehrenden: Maximilian Ott

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (23s-344203)  
(Name der Umfrage)

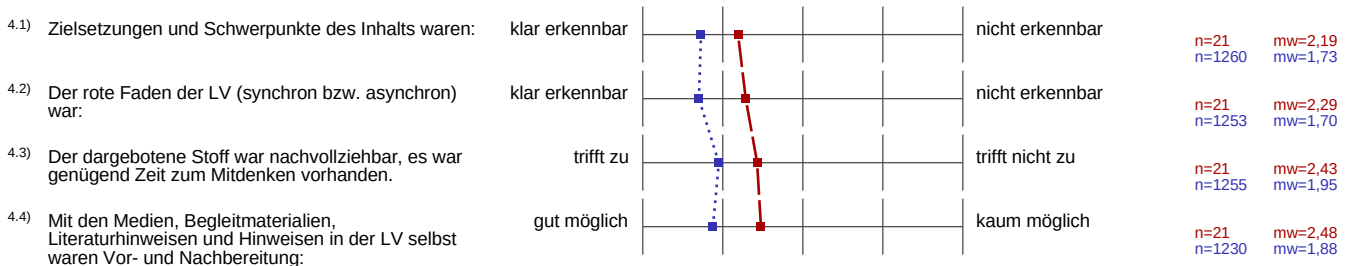
Vergleichslinie: Mittelwert-aller-Übungs-Rückläufer\_SS-23

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

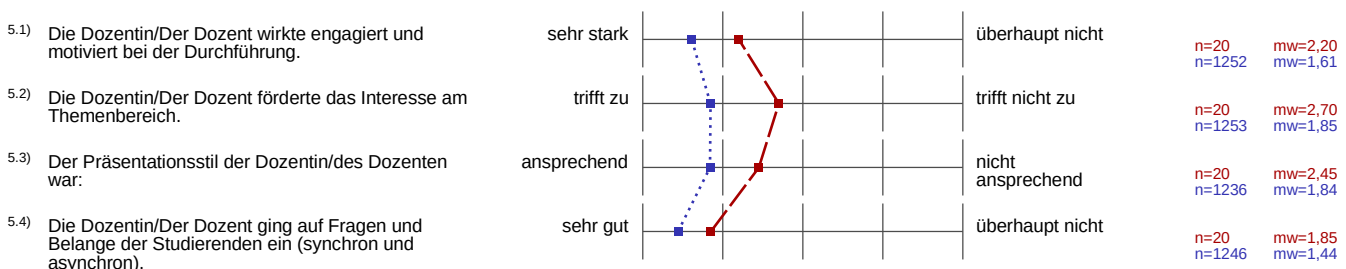
## 3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



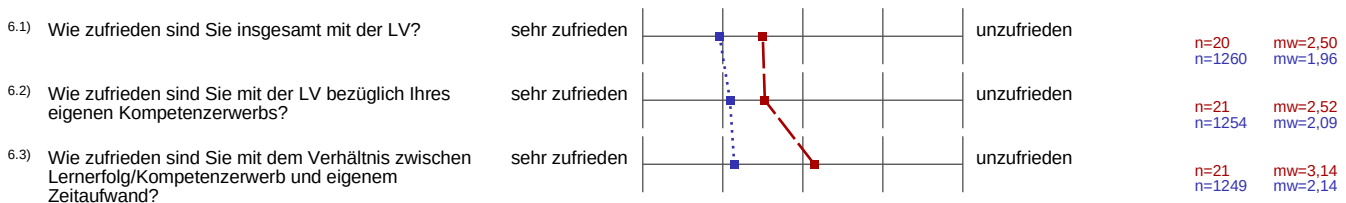
## 4. Struktur der Lehrveranstaltung



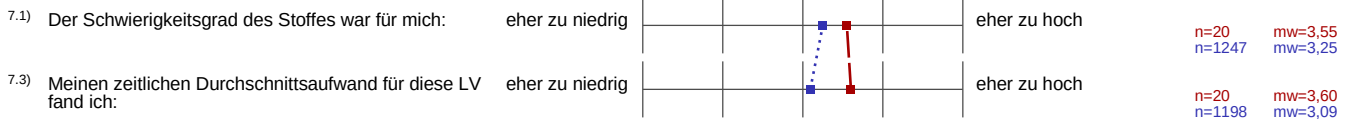
## 5. Durchführung der Lehrveranstaltung



## 6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten





# Profillinie für Indikatoren

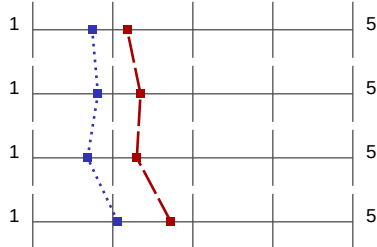
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen

Name der/des Lehrenden: Maximilian Ott

Titel der Lehrveranstaltung: Übungen zu Systemnahe Programmierung in C (23s-344203)  
(Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert-aller-Übungs-Rückläufer\_SS-23

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=2,18  
mw=1,74  
s=1,11  
s=0,95

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=2,35  
mw=1,81  
s=1,24  
s=1,00

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=2,30  
mw=1,68  
s=1,31  
s=1,00

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=2,73  
mw=2,06  
s=1,22  
s=1,12